

Flugpreise senken: Wann Sie am besten buchen sollten!

Erfahren Sie, wann die besten Zeiten für günstige Flugbuchungen sind und welche Suchmaschinen Ihnen helfen, Geld zu sparen.



USA - Die Reiseplattform Opodo hat eine umfassende Analyse der Flugpreise für das Jahr 2024 durchgeführt und dabei herausgefunden, dass der Zeitpunkt der Buchung einen großen Einfluss auf die Ticketpreise hat. Nachts sind die Flugpreise oft am niedrigsten, was für Reisende zu erheblichen Einsparungen führen kann. Flüge in die USA sind beispielsweise um 2 Uhr nachts am günstigsten, mit einem Preis von etwa 530 Euro. Auch Flüge nach Japan sind um Mitternacht besonders preiswert, mit einem Kostenpunkt von 906 Euro. Flüge nach Thailand können um 3 Uhr morgens für 818 Euro gebucht werden, während beliebte europäische Ziele wie Spanien, Griechenland und Frankreich in der Nacht zu 2 Uhr oft die besten Angebote bieten, wie etwa 243 Euro für Flüge nach Spanien.

Weitere interessante Preisentwicklungen zeigen sich bei Flügen nach Italien, die um 1 Uhr nachts am günstigsten sind (239 Euro). Flüge in die Türkei erreichen um 4 Uhr morgens ihren Tiefpunkt, hier liegt der Preis bei 259 Euro. Es wird also deutlich, dass Reisende bei der Wahl des Buchungszeitpunktes strategisch vorgehen können, um Geld zu sparen. Neben der Uhrzeit hat jedoch auch der Wochentag einen großen Einfluss auf die Flugpreise.

Optimale Buchungstage für verschiedene Reiseziele

Die Analyse von Opodo zeigt, dass der Sonntag für viele europäische Reiseziele, darunter Frankreich, Polen, die Schweiz und Dänemark, der beste Buchungstag ist. Flüge nach Spanien sollten idealerweise donnerstags gebucht werden, während Freitage sich für Griechenland als günstig erweisen. Für Italien sind Mittwoche die besten Buchungstage. Interessanterweise ist für Flüge nach Asien der Sonntag ebenfalls vorteilhaft, mit der Ausnahme für Thailand, wo die Buchungen montags günstiger sind. Wer nach Japan reisen möchte, sollte seine Flüge donnerstags buchen, und für Flüge in die USA ist ebenfalls der Donnerstag der günstigste Tag. Für Costa Rica ist der Sonntag ideal, wohingegen Montag eine teurere Option darstellt. Für Kolumbien gilt Montag als der beste Tag, während Buchungen am Wochenende oftmals kostspieliger sind.

Zusammengefasst ergibt sich ein klares Bild: Wer seine Flüge gezielt zu bestimmten Zeiten und an optimalen Wochentagen bucht, kann erheblich sparen und seine Reisekasse entlasten.

Flugpreis-Suchmaschinen im Vergleich

Im Zuge der Suche nach den besten Flugpreisen sollte auch die Auswahl der richtigen Flugpreis-Suchmaschine in Betracht gezogen werden. Die Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien (DtGV) hat elf verschiedene Flugpreis-

Suchmaschinen untersucht, um die besten Angebote zu ermitteln und die Portale miteinander zu vergleichen. Getestet wurden unter anderem bekannte Dienste wie Google Flüge, KAYAK und Skyscanner. Die Analyse umfasste 20 verschiedene Flugszenarien aus Kurz-, Mittel- und Langstreckenflügen.

Die Testergebnisse zeigen, dass keine der Plattformen durchgängig den günstigsten Preis ermitteln konnte. Jetcost und flug.ideal.de konnten in 8 bzw. 5 von 20 Szenarien den niedrigsten Preis finden. Insgesamt lag der „günstigste“ Preis eines Portals im Schnitt 14% über dem tatsächlich besten Preis. Im Rahmen der Untersuchung wurde zudem festgestellt, dass es in 8% der Flugsuchen zu Preisdifferenzen von mehr als 5 Euro kam. Die größte Divergenz betrug sogar 80 Euro bei einem Langstreckenflug von Hamburg nach Bangkok.

Die Empfehlung lautet daher, mehrere Flugpreissuchmaschinen zu nutzen, um den besten Flug zu finden. Laut der Studie wurde flug.ideal.de als Gesamttestsieger mit der Note „sehr gut“ (1,4) ausgezeichnet, gefolgt von checkfelix („gut“, 1,6) und SWOODOO („gut“, 1,6). Besonders stark waren die Anbieter in den Kategorien Preise & Preistransparenz, Suchkomfort und Kundendienst.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sowohl der optimale Buchungszeitpunkt als auch die Wahl der richtigen Suchmaschine entscheidend sind, um beim Fliegen Geld zu sparen.

Details	
Ort	USA
Quellen	• www.oe24.at • www.dtgv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at